

## Verein für Sächsische Landesgeschichte

Der Verein für sächsische Landesgeschichte lädt zu folgenden Veranstaltungen in den Vortragssaal des Hauptstaatsarchivs Dresden, Archivstraße 14 in Dresden, ein.

### Dienstag, 12. Februar 2019, 17.30 Uhr

Die Litauenreise Friedrichs des Streitbaren  
Referent: Dr. Alexander Querengässer

1391 reiste der junge Markgraf Friedrich IV. von Meißen mit großem Gefolge ins Ordensland nach Preußen, wo er an einer der letzten groß angelegten bewaffneten Heidenmissionen des Ordens teilnahm und seinen Ritterschlag empfing. Der Vortrag rekonstruiert die Hintergründe und den Verlauf dieser Heerfahrt und versucht, ihre Bedeutung im Kontext von Friedrichs Biografie einzuordnen.

Gleichzeitig gibt er einen Ausblick, wie sich die Beziehungen zwischen Friedrich, der 1423 als erster Wettiner die sächsische Kurwürde erringen sollte, und dem Orden danach weiter gestalteten.

### Dienstag, 26. März 2019, 17.30 Uhr

Alfred Roßner – Lebensretter im Schatten der SS. Lesung aus der Romanbiografie  
Referentin: Hannah Miska

Der Textilkaufmann Alfred Roßner aus Oelsnitz/Vogtland war während des Zweiten Weltkriegs Treuhänder einer Textilfabrik der SS im besetzten Polen. Die Zeit war auf Seiten der einheimischen Zivilbevölkerung von Angst, Verzweiflung, Hunger und Verfolgung geprägt, auf Seiten der Besatzer von Gewinnsucht, Korruption und Gewis-

senlosigkeit, von Rassenwahn und Herrenmenschenvorstellungen. Doch im Gegensatz zur Mehrheit seiner Landsleute half Roßner polnischen und jüdischen Menschen und konnte zahlreiche Juden vor dem Tod bewahren. Weder in seinem Jugendort Falkenstein noch über das Vogtland hinaus ist Alfred Roßner, 1995 von Yad Vashem als „Gerechter unter den Völkern“ geehrt, bekannt. Mit der Romanbiografie soll er ins Gedächtnis der Menschen zurückgeholt und vor dem Vergessen bewahrt werden.

### Sonnabend, 13. April 2019, 10.00 Uhr Jahreshauptversammlung

Gäste sind zum öffentlichen Vortrag um 10.00 Uhr willkommen. Das Vortragsthema wird noch bekanntgegeben.

## Sächsische Heimatblätter

### Anpassung des Abonnementspreises

Wie schon im Heft 2/2018 mitgeteilt, erhöht sich ab 2019 der Abonnementspreis der „Sächsischen Heimatblätter“. Es ist die erste Preisanpassung seit der Euro-Umstel-

lung. Das Abonnement kostet ab sofort 40,00 Euro im Jahr, für das *Aboplus* berechnen wir 50,00 Euro. Die Einzelhefte werden zwischen 10,00 und 15,00 Euro kosten. Wir

bitten um Verständnis für diese Anpassung. Sie ist erforderlich, um die laufend gestiegenen Preise für Versand und Herstellung weiterhin abdecken zu können.

### Themen und Autoren gesucht

Im Jahr 2020 denken wir an den 350. Geburtstag Augusts des Starken, des wohl bekanntesten Herrschers der sächsischen Geschichte. Wir planen aus diesem Anlass ein Themenheft der „Sächsischen Heimatblätter“. Dabei interessieren uns nicht nur die großen historischen Bezüge, sondern auch die kleinen, meist vergessenen Geschichten, die nur von lokaler oder regio-

naler Bedeutung zu sein scheinen. Wir bitten daher die Leserinnen und Leser, uns Themenvorschläge mitzuteilen, die mit August dem Starken und seiner Verwurzelung in den Städten, Dörfern und Landschaften Sachsens zu tun haben. Wenn möglich, werden diese Beiträge 2020 publiziert.

Unser zweiter Aufruf betrifft die Industrie-

kultur. Im Jahr 2020 wird die 4. Sächsische Landesausstellung an verschiedenen Standorten zu sehen sein. Sie wird die Industriegeschichte Sachsens in den Mittelpunkt stellen. Wir wollen das Ausstellungenvorhaben publizistisch begleiten und ein passendes Themenheft herausgeben. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Themenvorschläge haben.

### SHB-*Aboplus*-Bezieher erhielten das Buch „Himmelszeichen“

Das Angebot *Aboplus* bringt den Beziehern einige Vorteile. Es beinhaltet die Zustellung der vier jährlichen Ausgaben der „Sächsischen Heimatblätter“ im schützenden Umschlag. Der Aufschlag auf den normalen Abonnementspreis wird verwendet, um die Zusatzkosten für Porto und Verpackung zu tragen. Als „Zugabe“ erhalten die *Aboplus*-Bezieher zum Jahresende noch eine weitere Publikation. Im Dezember 2019 haben wir – passend zum Thema des letzten Hefts – den Band „Himmelszeichen. 100 Jahre Meisner Domtürme“ an die *Aboplus*-Kunden verschickt. Er ist den schönsten Türmen des sächsischen Elbtals

gewidmet. Der Meisner Dom erhielt als letzte deutsche Kathedrale „mittelalterliche“ Türme. Erbaut als Symbol christlicher Selbstvergewisserung, wurden die Domtürme zum Wahrzeichen Meißen und zum beliebig einsetzbaren Werbeträger. Wie das funktionierte, zeigen zwanzig reich illustrierte Beiträge.

Auch in den kommenden Jahren erwarten *Aboplus*-Kunden anregende Zusatzpublikationen zur Kulturgeschichte Sachsens – lassen Sie sich überraschen! Es lohnt sich also, das Abonnement auf *Aboplus* umzustellen, falls Sie es noch nicht getan haben ...

